

DaF - schriftliche Kompetenzprüfung nach erstem Halbssemester

Schriftlicher Teil – Hörverstehen¹ (20 Minuten)

Auf Deutsch gesagt (1)

Du wirst den Text „Herzliche Grüße, deine Eltern zweimal hören. Du musst ankreuzen², welche Sätze RICHTIG³ (R) oder FALSCH⁴ (F) sind.

| <i>Nr.</i> | <i>Satz</i> | <i>R</i> | <i>F</i> |
|------------|--|----------|----------|
| 1 | Diesen Brief schreibt Dino an seine Mutter. | | |
| 2 | Die Eltern haben den Brief von Dino nicht. | | |
| 3 | Familie Schumann und Dino machen viel Musik. | | |
| 4 | Die Mutter grüßt den Vater ganz herzlich. | | |
| 5 | Die Mutter interessiert sich für die Prüfungen von Franz. | | |
| 6 | Der Vater arbeitet zusammen acht Stunden am Tag. | | |
| 7 | Er hat fünf Stunden frei. | | |
| 8 | Um drei trinken Vater und Mutter nur Tee. | | |
| 9 | Dino wohnt jetzt mit den Eltern. | | |
| 10 | Die Mutter spricht gut Französisch. | | |
| 11 | Paris ist schön. | | |
| 12 | Die Cafés sind am Wochenende besetzt. | | |
| 13 | Dinos Eltern bleiben bis September in Hannover. | | |
| 14 | Dino und seine Eltern kommen aus Lugano. | | |
| 15 | Es war die Folge fünfundzwanzig. | | |
| 16 | Paris gefällt der Mutter nicht. | | |
| 17 | Die Mutter schreibt den Brief auf Deutsch. | | |
| 18 | Die deutschen Alpen gefallen der Mutter. | | |
| 19 | Dino und Familie Schumann musizieren ⁵ immer am Montag. | | |
| 20 | Familie Schumann kommt aus Lugano. | | |

1 wir verstehen, was wir hören

2 ein Kreuz schreiben

3 OK, authentisch, nicht falsch

4 nicht richtig

5 Musik machen

DaF - schriftliche Kompetenzprüfung nach erstem Halbsemester

Schriftlicher Teil – Leseverstehen⁶ (20 Minuten)

Lesen den Text und antworte auf die Fragen!

Ich heiße Lisa. Ich sitze jetzt zu Hause, mache nichts und habe keine Lust in die Schule zu gehen. Es ist schon zwölf und ich bleibe noch im Bett und sehe fern – es ist schon der vierte Tag, dass ich länger schlafen kann. Draußen ist es sehr kalt und windig. Gleich bringt mir die Mutter was zu essen. Ich habe schon etwas Hunger. Dann kommen die Medikamente. Die schmecken mir nicht gut, aber ich muss sie nehmen, denn ich bin krank. Der Doktor sagt, ich muss noch eine Woche im Bett bleiben. Ich freue mich aber drüber – ich mag die Schule nicht.

- (1) Wie heißt das Mädchen und was ist sie?
- (2) Wie ist das Wetter?
- (3) Was bekommt das Mädchen zum Essen?
- (4) Wo ist das Mädchen?
- (5) Was macht das Mädchen?
- (6) Was kommt nach dem Essen?
- (7) Warum muss das Mädchen Tabletten nehmen?
- (8) Was sagt der Arzt?
- (9) Wie ist die Einstellung⁷ des Mädchens zur Schule?
- (10) Wie lange schläft das Mädchen seit vier Tagen?

Deine Antworten!

- (1) _____

- (2) _____

- (3) _____

- (4) _____

- (5) _____

- (6) _____

- (7) _____

- (8) _____

- (9) _____

- (10) _____

⁶ wir verstehen, was wir hören

⁷ die Meinung, die Opinion, was wir über etwas denken

DaF - schriftliche Kompetenzprüfung nach erstem Halbsemester

Schriftlicher Teil – Grammatik / Lexik (15 Minuten)

Ergänze die Lücken!

(1) - _____ ?

- Danke, gut.

(2)- _____ ?

- Es ist drei Uhr.

(3)Ich finde _____ nicht! Wo ist mein Koffer?

(4)Ich komme _____ Polen.

(5)Tee _____ Zitrone schmeckt gut.

(6)Wie lange _____ du in Deutschland?

(7)_____ beginnt die Konferenz?

(8)Ich wünsche Ihnen eine gute _____ nach Deutschland!

(9)Ich gehe nicht in die Schule, _____ ich bin krank.

(10)_____ ist das Wetter heute?

(11)Ich habe Arbeit _____ Sie.

(12)_____ Sie Kinder?

(13)Das Auto _____ in der Garage.

(14)Wie _____ dauert der Film?

(15)Ich muss heute viel Arbeiten. Ich habe keine _____ für dich.

(16)Ich bin heute _____ Hause.

(17)Morgen gehe ich _____ Hause.

(18)Ich kann dich nicht _____ .

(19)Die _____ hat sieben Tage.

(20)Ich _____ dich ganz herzlich.

DaF - schriftliche Kompetenzprüfung nach erstem Halbjahr

Schriftlicher Teil – kreatives Schreiben (20 Minuten)

Du musst eine Postkarte (oder ein Fax) an das Hotel „Margherita“ in Garmisch schreiben. Du möchtest dort Urlaub machen. Frage nach:

- *den Preisen⁸ der Einbettzimmer*
- *den Preisen der Zweibettzimmer*
- *der Parkmöglichkeit für Dein Auto*
- *freien Terminen in der Zeit des Urlaubs*
- *touristischen Attraktionen*

Informiere auch das Hotel, wie viel Leute mit dir kommen.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

8 der Preis – wenn ein Buch 20 Euro kostet, dann ist der Preis des Buches 20 Euro

Lösungsteil

I. Schriftlicher Teil – Hörverstehen (Lösung)

| <i>Nr.</i> | <i>Satz</i> | <i>R</i> | <i>F</i> |
|-------------------|--|-----------------|-----------------|
| 1 | Diesen Brief schreibt Dino an seine Mutter. | | X |
| 2 | Die Eltern haben den Brief von Dino nicht. | | X |
| 3 | Familie Schumann und Dino machen viel Musik. | X | |
| 4 | Die Mutter grüßt den Vater ganz herzlich. | | X |
| 5 | Die Mutter interessiert sich für die Prüfungen von Franz. | X | |
| 6 | Der Vater arbeitet zusammen acht Stunden am Tag. | | X |
| 7 | Er hat fünf Stunden frei. | | X |
| 8 | Um drei trinken Vater und Mutter nur Tee. | | X |
| 9 | Dino wohnt jetzt mit den Eltern. | | X |
| 10 | Die Mutter spricht gut Französisch. | | X |
| 11 | Paris ist schön. | X | |
| 12 | Die Cafés sind am Wochenende besetzt. | X | |
| 13 | Dinos Eltern bleiben bis September in Hannover. | | X |
| 14 | Dino und seine Eltern kommen aus Lugano. | X | |
| 15 | Es war die Folge fünfundzwanzig. | | X |
| 16 | Paris gefällt der Mutter nicht. | | X |
| 17 | Die Mutter schreibt den Brief auf Deutsch. | X | |
| 18 | Die deutschen Alpen gefallen der Mutter. | X | |
| 19 | Dino und Familie Schumann musizieren ⁹ immer am Montag. | | X |
| 20 | Familie Schumann kommt aus Lugano. | | X |

⁹ Musik machen

Schriftlicher Teil – Leseverstehen (Lösung)

1. Das Mädchen ist Lisa und ist Schülerin.
2. Es ist kalt und windig.
3. Sie bekommt etwas zum Essen. / Wir wissen es nicht (genau).
4. Das Mädchen ist zu Hause / im Bett / im Zimmer.
5. Das Mädchen macht nichts. / Es sieht fern. / Es sitzt im Zimmer. / Es liegt im Bett.
6. Nach dem Essen gibt es Medikamente / Tabletten.
7. Das Mädchen muss Tabletten nehmen, denn es ist krank.
8. Der Doktor / Arzt sagt, sie muss noch eine Woche im Bett bleiben.
9. Sie mag die Schule nicht.
10. Seit vier Tagen schläft sie bis zwölf Uhr.

Schriftlicher Teil – Grammatik / Lexik (Lösung)

Ergänze die Lücken!

- (1) - __ Wie geht's _____ ?
- Danke, gut.
- (2)- __ Wie spät ist es? / Wie viel Uhr ist es _____ ?
- Es ist drei Uhr.
- (3)Ich finde ____ den Koffer / meinen Koffer ____ nicht! Wo ist mein Koffer?
- (4)Ich komme _____ aus _____ Polen.
- (5)Tee __ mit / ohne ____Zitrone schmeckt gut.
- (6)Wie lange ____ bist / wohnst / lebst ____ du in Deutschland?
- (7)____ Wann / Um wie viel Uhr / Wo _____ beginnt die Konferenz?
- (8)Ich wünsche Ihnen eine gute _____ Reise _____ nach Deutschland!
- (9)Ich gehe nicht in die Schule, ____ denn ____ ich bin krank.
- (10)____ Wie _____ ist das Wetter heute?
- (11)Ich habe Arbeit __ für __ Sie.
- (12)_____ Sie Kinder?
- (13)Das Auto __ steht / ist ____ in der Garage.
- (14)Wie ____ lange _____ dauert der Film?
- (15)Ich muss heute viel Arbeiten. Ich habe keine __ Zeit____ für dich.
- (16)Ich bin heute _____ zu _____ Hause.
- (17)Morgen gehe ich _____ nach _____ Hause.
- (18)Ich kann dich nicht __ besuchen / sehen usw. ____ .
- (19)Die ____ Woche _____ hat sieben Tage.
- (20)Ich __grüße _____ dich ganz herzlich.

Schriftlicher Teil – kreatives Schreiben (Lösung)

Dzierżoniów, den 1. März 2002

Mein Name ist Mietek Zakapior und ich habe einige Fragen an Sie. Meine Freunde und ich möchten im April in Garmisch Urlaub machen. Wir möchten im Hotel „Margherita“ wohnen. Unser Urlaub beginnt am 12. April und endet am 30. April. Wir möchten zu dritt kommen – mein Freund, seine Freundin und ich. Wir brauchen ein Einbettzimmer und ein Zweibettzimmer. Ist das möglich? Wie sind die Preise der Zimmer? Haben sie in diesem Termin freie Zimmer? Wir kommen mit dem Auto. Haben Sie einen Parkplatz? Schreiben Sie mir bitte, welche touristischen Attraktionen Garmisch hat.

Ich danke Ihnen im Voraus.

Mit Freundlichen Grüßen

Mietek Zakapior

Meine Adresse ist:

Mietek Zakapior

ul. Gorzelniana 20

45-578 Menele

Polen

Hörverstehen - Transkription

Herzliche Grüße, Deine Eltern

Lieber Dino! - Heute schreibe ich Deutsch. Was machst Du in Deutschland? Sprichst Du immer Deutsch? Wir haben Deinen Brief! Vielen Dank! Du schreibst schon sehr gut Deutsch. Ihr macht am Samstag immer viel Musik. Das ist schön. Macht Ihr auch viel Sport? Oder macht Ihr Reisen - in Deutschland? Warum fahrt Ihr nicht in die Alpen? Die Alpen sind auch in Deutschland sehr schön. Was macht die Familie Schumann? Was macht Frau Schumann? Ich grüße sie herzlich. Und Herr Schumann? Wir grüßen ihn auch herzlich. Und Franz? Hat er jetzt viele Prüfungen? Grüße ihn auch!

Vati hat viel Arbeit. Er arbeitet von 7 bis 12 Uhr. Das sind 5 Stunden. Von 12 Uhr bis 3 Uhr sind wir frei. Das sind 3 Stunden. Um 3 trinken wir Tee oder Kaffee. Dann arbeitet Vati von 3 Uhr bis 7 Uhr. Das sind 4 Stunden. Vati arbeitet immer mit viel Musik. Ich lerne jetzt Französisch. Ich verstehe schon alles, aber ich spreche noch sehr schlecht. Die Stadt ist schön; sehr schön. Die Straßen, die Plätze; die Cafés ... Aber die Cafés sind immer besetzt. Am Samstag findest du dort keinen Platz.

Bis September bleiben wir noch hier in Paris. Dann fahren wir nach Deutschland und sehen Familie Schumann in Hannover - und dann fahren wir zusammen nach Hause, nach Lugano.

Test i klucz: Marcin Perliński | Pobrano z serwisu: <http://deutsch.matura.pl>

Test może być dowolnie kopiowany i rozpowszechniany, choć podanie informacji o autorze byłoby ludzką przyzwoitością. Precz z kapitalistycznym zeszmaceniem!